

**Jahresbericht 2002  
des Zweckverbandes  
Deutsch-Niederländischer Naturpark  
Maas-Schwalm-Nette**

**Inhaltsverzeichnis**

- 1 Einleitung**
- 2 Gründung des Zweckverbandes**
- 3 Personal, Büroraumbeschaffung und Aufbau der Geschäftsstelle**
- 4 Satzung und Geschäftsordnungen**
- 5 Öffentlichkeitsarbeit**
- 6 INTERREG IIIA-Projekt “Grenspark Maas-Schwalm-Nette im Bild”**
- 7 Sonstige Initiativen und Teilnahmen an Arbeitsgruppen**

## **1 Einleitung**

Auf der Basis von Art. 14, Absatz 1 der Satzung hat der Vorstandsvorstand die Teilnehmer des Zweckverbandes über die Aktivitäten eines abgelaufenen Jahres zu unterrichten.

Zu diesem Zweck werden im vorliegenden Jahresbericht die ausgeführten Tätigkeiten und Aktivitäten des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette im Jahr 2002 dargestellt. Die Verbandsversammlung hat in ihrer 3. Sitzung am 12. Mai 2003 den Jahresbericht 2002 beschlossen.

## **2 Gründung des Zweckverbandes**

Mit der Bewilligung, der Registrierung und der Bekanntmachung der Satzung durch die Gedeputeerde Staten der Provinz Limburg wurde der Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette am 1. Juni 2002 gegründet.

Der ersten Sitzung der Verbandsversammlung am 20. Juni 2002 vorausgehend fand unter dem Vorsitz der Gedeputeerden der Provinz Limburg, Frau O.M.T. Wolfs, die vorläufig letzte Sitzung der im Jahre 1976 gegründeten Beratenden Kommission des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette statt. In dieser letzten Sitzung wurde der Gründung zugestimmt und die Aufgaben der Beratenden Kommission auf den Zweckverband Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette übertragen.

Auf der ersten Sitzung der Verbandsversammlung am 20. Juni 2002 in Venlo wurde der Landrat des Kreises Viersen und Vorstandsvorsitzende des Naturparks Schwalm-Nette, Herr Dr. Hans-Christian Vollert zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung und des Vorstandes des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Peter Freij, Wethouder der Gemeinde Venlo, gewählt.

Im Anschluss an die Sitzung wurden die Regierungsvertreterinnen Frau Bärbel Höhn, Ministerin für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen und die damalige Staatssekretärin des Ministeriums von Landwirtschaft, Natur und Fischerei, Frau Geke Faber durch den Bürgermeister der Stadt Venlo, Herrn Jan Schrijen begrüßt. Beide Regierungsvertreterinnen hielten eine kurze Ansprache. Die Gedeputeerde Frau Wolfs blickte kurz zurück auf die Tätigkeiten der Beratenden Kommission und die Gründung des Zweckverbandes. Die formelle Sitzung wurde schließlich durch die Ansprache des neuen Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Vollert geschlossen. Mit einem informellen Beisammensein und einem anschließenden Geländebesuch im Grenzgebiet Venlo/Nettetal wurde die erste Sitzung der Verbandsversammlung beendet.

## **3 Personal, Büroraumbeschaffung und Aufbau der Geschäftsstelle**

Bei der ersten Sitzung der Verbandsversammlung wurde Herr Drs. Leo Reyrink zum Geschäftsführer ernannt. Er trat zum 1. Juli für 36 Stunden/Woche in den Dienst des Zweckverbandes.

Am 1. September wurde Frau Dipl. Ing. agr. Silke Weich als wissenschaftliche Mitarbeiterin / Projektkoordinatorin in Teilzeit (20 Stunden/Woche) eingestellt.

Auf der Sitzung der Verbandsversammlung am 12. Dezember 2002 wurde durch die Verbandsversammlung formell beschlossen, die Vergütung und Rechtsposition des beschäftigten bzw. noch an zu stellenden Personals des Zweckverbandes auf der Basis der bei der Gemeinde Roermond geltenden Richtlinien zu regeln.

Die Geschäftsstelle des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette befindet sich seit dem 1. August 2002 im GroenHuis in Roermond. Zu diesem Zweck wurde mit der Stichting Ons WCL ein Mietvertrag zur Untermiete mit einer Laufzeit bis zum 01.01.2006 geschlossen. In diesem Vertrag wurden außerdem weitere Vereinbarungen, im Hinblick auf Personaleinsätze durch Ons WCL zur Durchführung von Sekretariatstätigkeiten, der Finanzverwaltung sowie der Organisation des Archifs, getroffen.

Im August wurde mit der weiteren Einrichtung des Büros begonnen. Zu den durchgeführten Tätigkeiten gehören die Eröffnung von Konten in Deutschland und den Niederlanden sowie die notwendigen Anmeldeformalitäten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer bei Finanzamt, Rentenversicherung, Krankenversicherung, etc. Für die Abwicklung der Lohnabrechnung wurde ein externes Büro beauftragt.

Im Anschluss an den Aufbau der Administration wurden notwendige Büroartikel, wie Büroschränke, Laptop, Drucker, Beamer, Digitalkamera und sonstige Büromaterialien angeschafft.

## **4 Satzung und Geschäftsordnungen**

In der 2. Sitzung der Verbandsversammlung im Dezember wurde die Satzung geändert. Dies betraf in erster Linie mehrere redaktionelle Änderungen, die erforderlich waren, um die niederländische und die deutsche Version aneinander an zu passen sowie eine inhaltliche Änderung. Gemäß Art. 30 der Satzung wurden die durch die Verbandsversammlung im Dezember beschlossenen Änderungen den Teilnehmern des Zweckverbandes vorgelegt.

In der 2. Sitzung der Verbandsversammlung wurde die Geschäftsordnung für die Vorstandssitzungen durch die Mitglieder der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen. Ferner wurde die Geschäftsordnung für die Sitzungen der Verbandsversammlung sowie die Geschäftsordnung für den Geschäftsführer beschlossen. Die niederländischen und deutschen Versionen der geänderten Satzung wurden in gebundener Form an alle Teilnehmer, Mitglieder, Stellvertreter sowie beratenden Mitglieder versandt.

Der Sitzungstermin und die Tagesordnung der Verbandsversammlung im Dezember wurden in den Amtblättern der Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln sowie in der Regionalzeitung „De Limburger“ veröffentlicht.

## **5 Öffentlichkeitsarbeit**

### **Logo**

Zur Präsentation eines aussagekräftigen Gesichtes des Naturparks Maas-Schwalm-Nette wurde zur Entwicklung eines eigenen Hausstils ein Logo gewählt, das im Rahmen des Projektes „grenzüberschreitende Naturerlebnisgebiete“ durch den Kreis Viersen entworfen

worden war und dem Naturpark Maas-Schwalm-Nette zur Verfügung gestellt wurde. Hierdurch konnten Kosten eingespart werden und es konnte ferner auf erfolgreiche, grenzüberschreitende Aktivitäten aufgebaut werden.

Das Logo des Naturparks Maas-Schwalm-Nette symbolisiert die Integration von Mensch und Natur. Die Hauptstruktur des Logos ist ein Eichenblatt, die Hauptader symbolisiert die Landesgrenze. Die drei Nebenadern an beiden Seiten der Grenze symbolisieren die Flüsse Maas, Schwalm und Nette die dem Naturpark ihren Namen geben.

### **Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Über die 1. Sitzung der Verbandsversammlung und den Besuch der Regierungsvertreterinnen Frau Höhn und Frau Faber am 20. Juni wurde in mehreren regionalen Zeitungen berichtet. Ferner erschien aus Anlass der 2. Sitzung der Verbandsversammlung ein Pressebericht. Auf dem Workshop "Besucherlenkung in Schutzgebieten" des Institutes für Landschaftsökologie der Universität Münster am 21. November hielt der Geschäftsführer einen Vortrag über die Besucherlenkung in Naturschutzgebieten des Naturparks Maas-Schwalm-Nette.

Im Heimatbuch des Kreises Viersen 2003 wurde der Artikel "Die Gründung des grenzüberschreitenden Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette" publiziert. Die Gründung des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette wurde des Weiteren im Naturspiegel, der Zeitschrift des Naturschutzbundes, Bezirksverbände Krefeld/Viersen und Wesel sowie in der Zeitschrift „Limburgs Milieu“ der Milieufederatie Limburg veröffentlicht.

### **Broschüre**

Zur Präsentation der neu gegründeten Geschäftsstelle des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette wurde eine Informationsbroschüre vorbereitet. Hierdurch sollen die verschiedenen Zielgruppen über die Organisation und ihre Ziele sowie die Tätigkeiten des Naturparks informiert werden. Ferner sollen die Menschen zur Mitarbeit und zum Besuch der Region angeregt werden. Zu diesem Zweck werden in der Broschüre einige interessante landschaftliche Elemente des Naturparks bildlich dargestellt.

Die Broschüre wird im Jahr 2003 gedruckt.

### **Internet**

Ziel der Internetseite ist es, den Besucher über die Vielfalt und Einzigartigkeit des Naturparks zu informieren sowie nähere Informationen für einen Aufenthalt im Naturpark zu erhalten.

Hierzu soll dargestellt werden:

**Naturlandschaft**: eine kurze Präsentation der wertvollen natürlichen Elemente, wie der Nationalpark, die Naturschutzgebiete und die Gewässer mit kurzen Erläuterungen und Lage;

**Kulturlandschaft**: die kulturhistorischen Besonderheiten und die Zusammenarbeit der Informations- und Besucherzentren mit kurzen inhaltlichen Erläuterungen und Lage;

**Landwirtschaft**: hierbei soll ein Forum für die Aktivitäten in der Landwirtschaft, die die Ziele des Naturparks unterstützen, geschaffen werden. Landwirtschaftliche Betriebe oder Organisationen sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Höfe vor zu stellen und für ihre Produkte und Dienstleistungen zu werben;

**Tourismus und Naherholung**: hier haben Besucher die Möglichkeit, ihren Aufenthalt im Naturpark zu planen. Um Doppelarbeit zu vermeiden, sollen hierbei Links zu den Tourismusbüros der einzelnen Regionen (VVV auf niederländischer Seite; Heinsberger Tourist Service, Tourist-Agentur Niederrhein und Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein auf deutscher Seite) gesetzt werden. Die Besucher erhalten so Informationen über Rad- und Wanderwege, Unterkünfte sowie Restaurants im Naturpark;

**Veranstaltungen:** die im Naturpark angebotenen Veranstaltungen sind künftig auf der Internetseite zu finden. Dem liegt eine interaktive Datenbank zu Grunde. Das bedeutet, Veranstalter bekommen das Nutzungsrecht, sich in die Datenbank ein zu loggen und ihre Veranstaltungen selbst ein zu tragen. Hierdurch bleibt der Veranstaltungskalender immer aktuell und es wird allen Vereinen und Organisationen für Natur- und Landschaft im Naturpark die Möglichkeit geboten, ihre Veranstaltungen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen;

**Über uns:** Hier werden die Teilnehmer des Zweckverbandes sowie der Verbandsvorstand vorgestellt. Ferner werden Ziele und Aufgaben des Zweckverbandes dargestellt.

Im Dezember 2002 wurde eine deutsche Firma mit der Einrichtung der Internetseite des Naturparks Maas-Schwalm-Nette beauftragt. Die erste Präsentation ist für das Frühjahr 2003 vorausgesehen.

## **6 INTERREG III-A Projekt: Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild**

Von dem damaligen Gewest Midden-Limburg wurde 2001 in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwalm-Nette und weiteren Partnern der Projektvorschlag „Grenspark Maas-Schwalm-Nette im Bild“ erarbeitet. Nach den Zusagen zur Kofinanzierung beiderseits der Grenze, wurde die Förderung durch die Euregio rhein-maas-nord beantragt. In der Sitzung des Lenkungsausschusses im Juni 2002 wurde das Projekt im Prinzip bewilligt. Seitens der Bezirksregierung Düsseldorf wurde jedoch eine inhaltliche Abstimmung und Abgrenzung zu zwei anderen Projektanträgen gewünscht. In diesem Zusammenhang wurde auch um einen detaillierten Kostenplan gebeten. Als Nachfolger des Gewestes Midden-Limburg ist die Regio Noord- en Midden-Limburg jetzt formell der Projektträger. Nach ihrer Gründung ist die Geschäftsstelle des Naturparks Maas-Schwalm-Nette gebeten worden, die inhaltliche Koordination des Projektes zu übernehmen. Unter der Federführung der Geschäftsstelle wurde mit den unten aufgelisteten Projektpartnern ein detaillierter Kosten- und Arbeitsplan für die gesamte Projektperiode (2002 bis Dezember 2007) ausgearbeitet, mit der Euregio rhein-maas-nord abgestimmt und der Bezirksregierung Düsseldorf vorgelegt.

Das INTERREG III-A Projekt „Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Bild“ bietet hervorragende Möglichkeiten und Mittel, den Deutsch-Niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette der Öffentlichkeit zu präsentieren. In einzelnen Teilprojekten soll durch die Entwicklung neuer Ideen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit neue Impulse bekommen.

Die Teilprojekte sind:

1. Erstellung von zwei Wanderausstellungen NL/D über den Naturpark Maas-Schwalm-Nette
2. Grenzüberschreitendes Netzwerk von Besucher- und Infozentren
3. Jährlicher grenzüberschreitender Baumpflanztag
4. Jährlicher Naturparktag
5. Entwicklung und Einführung von Materialien für die Umweltpädagogik
6. Jährliche Erstellung und Ausgabe eines Veranstaltungskalender
7. Broschüre und Marketingprodukte Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Projektpartner sind:

- Regio Noord- en Midden-Limburg, Roermond (Projektträger)
- Naturpark Schwalm-Nette, Viersen
- IVN Consulentschap Limburg, Roermond
- Staatsbosbeheer Regio Limburg - Oost-Brabant, Roermond
- Naturpark Maas-Schwalm-Nette, Roermond

In den sieben Teilprojekten arbeiten die Teilnehmer grenzübergreifend in Projektgruppen zusammen, wobei jeweils eine Organisation die Federführung übernimmt. Die Regio Noord- und Midden-Limburg übernimmt als Projektträger die Finanzverwaltung, der Naturpark Maas-Schwalm-Nette die grenzüberschreitende inhaltliche Koordination.

Das Projekt wird neben der Förderung durch die Euregio, durch das Land NRW, die Provinz Limburg, den Naturpark Schwalm-Nette, die Regio Noord- und Midden-Limburg, den Staatsbosbeheer und die Niederländischen Kommunen, welche Teilnehmer des Zweckverbandes Deutsch-Niederländischer Naturpark Maas-Schwalm-Nette sind, gefördert. Insgesamt stehen für die Periode 2002 bis Ende 2007 zur Umsetzung der oben dargestellten Teilprojekte 815.000,00 Euro zur Verfügung.

## **7 Sonstige Initiativen und Teilnahmen an Arbeitsgruppen**

### **InterregIII-Projekt Grünes Band**

Das INTERREG IIIA-Projekt „Aktion Grünes Band“ ist ein Projekt des Naturschutzvereins Naturmonumenten in den Niederlanden und des Naturschutzbundes NRW, gefördert durch die Euregio Rhein-Waal, das Land NRW und die Provinz Limburg. Ziel des Projektes ist es, entlang der deutsch-niederländischen Grenze von Enschede/Gronau bis Aken/Vaals auf der Basis bestehender Projekte, Pläne und Vorhaben, geeignete Gebiete zur Realisierung von groß angelegten Biotopverbunden und zur Ausführung entsprechender Maßnahmen zu finden.

Das Amtsgebiet des Naturparks fällt in die Region 3 Viersen/Kleve/Noord-en Midden-Limburg dieses Projektes. Auf Wunsch der Projekt-Organisatoren, leitete der Geschäftsführer des Naturparks die beiden deutsch-niederländischen Sitzungen der Regionalgruppen, die in 2002 statt gefunden haben. Die 2. Sitzung fand im Groenhuis statt. Ihr vorausgehend wurde durch die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit dem Staatsbosbeheer eine Exkursion in das Naturschutzgebiet Lüsekamp und den Nationalpark De Meinweg organisiert.

### **Teilnahme an Arbeitsgruppen**

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin der Geschäftsstelle nehmen auf Wunsch der Stichting Ons WCL an den Sitzungen der Themagruppen Naherholung und Tourismus sowie Landschaft, Natur und Wasser teil. Hierdurch kommt es zu einem inhaltlichen Informationsaustausch, Doppelarbeiten werden vermieden und es können Möglichkeiten für grenzüberschreitende Projekte erarbeitet werden.

### **Workshop Maas-Schwalm-Nette in Venlo**

Am 30. November wurde in Venlo ein Workshop mit dem Ziel, deutsche und niederländische Vertreter aus privaten und amtlichen Naturschutzorganisationen zusammen zu bringen, um an einem Gedankenaustausch über grenzüberschreitende Projekte im Bereich Natur und Landschaft teil zu nehmen, organisiert.

Es sollten konkrete Maßnahmen vorgestellt werden, die kurz- bis mittelfristig zu einem grenzübergreifenden Projekt im Naturpark, zur Beantragung von Fördermitteln gebündelt werden können. Der Austausch sollte ferner der gegenseitigen Information über laufende und geplante Projekte dienen. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit weiteren Vorschlägen, die in einzelnen Gesprächen mit den Gemeinden geäußert werden, beurteilt.

Roermond  
**12.05.2003**